

Medizin-Management-Preis 2013

Bewerbung

Innovative Arztnetzsoftware CGM NET:

Arztnetze professionalisieren, vernetzen und steuern

eingereicht von:

CompuGroup Medical Deutschland AG

OptiMedis AG

Gesundes Kinzigtal GmbH

Koblenz, Hamburg und Haslach

29. Mai 2013



1. Kurzzusammenfassung

Die neu entwickelte Software CGM NET ist die erste vollständig integrierte und standardisierte Software für Arztnetze und andere Versorgungsverbünde. Ziel der innovativen Arztnetzsoftware ist es, die Steuerung und Qualität der medizinischen Versorgung zu optimieren. Unter anderem umfasst die Software die von Gesundes Kinzigtal entwickelten und evaluierten Behandlungspfade, eine integrierte Vernetzungssoftware, basierend auf einer zentralen elektronischen Patientenakte und ein Reporting- und Controlling-Tool für das Netzmanagement. Sie ist eine optimale Verbindung von Medizin und Management. CGM NET ist eine gemeinsame Entwicklung der CompuGroup Medical Deutschland AG (CGM), der OptiMedis AG und der Gesundes Kinzigtal GmbH.

CGM NET ist die Antwort auf technische und finanzielle Herausforderungen, vor denen viele Arztnetze und Verbünde stehen: Die Software ist integriert in die Arztinformationssysteme der CGM (Turbomed, Medistar, Albis und M1 Pro), sie vermeidet hohe Entwicklungs- und Pflegekosten und ist sehr benutzerfreundlich für Ärzte, Psychotherapeuten und das Netzmanagement. So können die Behandler weiter in ihrem vertrauten Arztinformationssystem arbeiten, von wo aus sie auf alle Funktionen der neuen Software zugreifen können. Auch Nutzer von Arztinformationssystemen außerhalb der CGM können mit CGM NET arbeiten. Sie steht nach der erfolgreichen Integration in Kinzigtaler Haus- und Facharztpraxen allen Netzen in Deutschland ab Juni 2013 zur Verfügung.

2. Projektbeschreibung

Herausforderungen für und Anforderungen an Arztnetze

Die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, die Zunahme der multimorbiden Patienten, die stetige Spezialisierung in der medizinischen Versorgung und die Lebensplanung junger, zunehmend weiblicher Mediziner werden die Vernetzung und Kooperation im Gesundheitswesen weiter befördern. Bereits heute arbeitet jeder vierte Vertragsarzt oder Psychotherapeut in einem Arztnetz und jeder zweite erwägt, sich an einem Arztnetz zu beteiligen (Ärztemonitor 2012). Es existieren bereits ca. 400 bis 600 Arztnetze in Deutschland.

Die soeben in Kraft getretene Rahmenvorgabe zur Anerkennung und Förderung von Arztnetzen nach §87b SGB V durch die Kassenärztlichen Vereinigungen wird der kooperativen Berufsausübung weiteren Schwung geben. Die Förderung der Netze ist an Bedingungen geknüpft, u. a. sehen die Kriterien die elektronische Vernetzung, Kommunikation und Dokumentation vor. Daneben steigen die Anforderungen der Krankenkassen an Arztnetze und andere Verbünde. Eine vorhandene professionelle IT-Infrastruktur sowie Behandlungspfade sind häufig Kriterien, wenn Arztnetze einen Selektivvertrag mit einer Kasse schließen wollen.



Diesen Anforderungen begegnen Arztnetze bisher oft mit jeweils individuellen IT-Lösungen für ihr jeweiliges Netz. Damit verbunden sind hohe Entwicklungs- und Pflegekosten. Dabei sind diese Software-Lösungen mit dem Manko der geringen Benutzerfreundlichkeit behaftet, weil z. B. die Dokumentation von Diagnosen, Befunden oder der Medikation in einer elektronischen Patientenakte nicht direkt in dem jeweiligen Arztinformationssystem möglich ist. Dies führte dazu, dass die Akzeptanz elektronischer Vernetzung etc. bei den Behandlern häufig gering war.

„CGM NET spart nicht nur Zeit, sondern ist auch sehr benutzerfreundlich. Meine Praxissoftware und die Netzsoftware sind voll integriert. So kann ich direkt auf die Patientenakte zugreifen, ohne das Programm zu wechseln.“

Martin Wetzel, Allgemeinmediziner aus Hornberg und

Entwicklungspartnerschaft zwischen Hersteller und Anwender

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der eigenen Erfahrungen mit einer individuellen IT-Lösung in der Integrierten Versorgung Gesundes Kinzigtal hatten die CompuGroup Medical Deutschland AG, die OptiMedis AG und die Gesundes Kinzigtal GmbH Anfang 2012 eine Entwicklungspartnerschaft vereinbart. CGM hat ihr Know-how im Bereich der IT-Architektur eingebracht, die OptiMedis AG und die Gesundes Kinzigtal GmbH ihre Kompetenzen in den Bereichen Management und Medizin in der Integrierten Versorgung. Hersteller und Anwender haben erstmals eine vollständig integrierte und standardisierte Software für Arztnetze und andere Verbünde entwickelt, um die Versorgungssteuerung und Versorgungsqualität in der Integrierten Versorgung zu optimieren.

CGM NET: eine innovative, benutzerfreundliche IT-Lösung für Arztnetze

CGM NET ist die erste standardisierte und voll integrierte Software für Arztnetze. Eine solche voll integrierte Standardlösung für Arztnetze und andere Verbünde hat bis heute gefehlt. CGM NET ermöglicht es den behandelnden Ärzten und Psychotherapeuten, vom Arztinformationssystem direkt auf alle Funktionen der neuen Arztsoftware zuzugreifen. So erfolgt beispielsweise die Einschreibung eines Patienten oder der Zugriff auf die elektronische Patientenakte in der Oberfläche des Arztinformationssystems. Ärzte mit Arztinformationssystemen außerhalb der CGM können CGM NET mithilfe einer Schnittstelle und einer eigens entwickelten Klientsoftware vollumfänglich nutzen. Nach dem Ende der Test- und Installationsphase bei den Haus- und Fachärzten und Psychotherapeuten im Kinzigtal steht die neue Software ab Juni 2013 allen Arztnetzen in Deutschland zur Verfügung.

Innovative Software für eine patientenzentrierte Versorgung

CGM NET wird dazu beitragen, die patientenzentrierte Versorgung in Netzen und Verbänden weiter zu optimieren. Denn die neue IT-Lösung ermöglicht die interdisziplinäre und ganzheitliche Sicht

auf den Patienten (360°-Behandlung), wodurch die Versorgungsqualität verbessert werden kann. Die Kernelemente von CGM NET umfassen:

- Digitale Behandlungspfade:* Die von Gesundes Kinzigtal entwickelten oder netzindividuellen Behandlungspfade gewährleisten eine koordinierte und standardisierte Therapie innerhalb eines Arztnetzes. Aktuell sind acht evaluierte und erprobte Behandlungspfade aus dem Kinzigtal, unter anderem zu den Indikationen Herzinsuffizienz, Hypertonie und Osteoporose, mit der Software erhältlich. Diese Behandlungspfade werden regelmäßig aktualisiert, weiterentwickelt und um weitere Indikationen ergänzt. Außerdem können sie an die jeweilige Versorgungsstruktur angepasst werden oder es können individuelle Behandlungspfade anderer Arztnetze in CGM NET übernommen werden (siehe Abbildungen: Grafik 1).
- Elektronische Patientenakte:* In der Patientenakte können alle behandelnden Mediziner und Psychotherapeuten auf die Patientendaten datenschutzkonform und sicher zugreifen. Die Patientenakte umfasst Patientenstammdaten, Befunde, Anamnesen, Diagnosen und Therapien, Medikamente und sonstige Dokumente. Alle Patientendaten liegen datenschutzkonform auf einem Server innerhalb des Arztnetzes, so dass sie das Netz nicht verlassen (siehe Abbildungen: Grafik 2).
- Reporting und Controlling:* Mithilfe eines entsprechenden Tools kann das Netzmanagement tagesaktuelle Auswertungen, z. B. medizinische Daten aus den vernetzten Praxen, oder Strukturdaten, z. B. Anzahl der Mitglieder einer Krankenkasse, vornehmen. Zudem können Benchmark-Berichte für die Ärzte erstellt oder die Einhaltung von Compliance-Richtlinien kontrolliert werden.

„Mit Hilfe der Patientenakte und der Behandlungspfade kann ich meine Patienten noch effektiver und ohne Doppeldiagnostik versorgen.“

Dr. med. Werner Witzzenrath, Facharzt

Darüber hinaus kann CGM NET um Online-Dienste für Patienten, die eSERVICES, ergänzt werden. Diese ermöglichen u.a. die Terminbuchung oder das Ausstellen von Wiederholungsrezepten.



Außerdem können Ärzte, die ein iPhone®, ein iPad® oder einen iPod® von Apple® besitzen, die CGM MOBILE App nutzen (s. Abb. links). Sie ermöglicht den unmittelbaren, hochsicheren und ortsungebundenen Zugriff auf die eigenen Patientendaten, was die Arbeit z.B. beim Heim- oder Patientenbesuch enorm erleichtert.

CGM NET wird zur weiteren Professionalisierung von Arztnetzen beitragen,



wodurch diese zu attraktiven Verhandlungspartnern für die Kassenärztlichen Vereinigungen (Förderung nach §87b SGB V) und Krankenkassen (Selektivverträge) werden können.

Weitere Entwicklungsperspektiven

Da die Versorgung nicht nur bei niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten stattfindet, soll die elektronische Vernetzung auch in Richtung Kliniken und nicht-ärztliche Leistungserbringer weiter entwickelt werden. So sollen beispielsweise der stationäre und nicht-ärztliche Bereich an die elektronische Patientenakte angebunden werden. Die sektoren- und fachübergreifende Vernetzung und Dokumentation wird die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der Versorgung in Arztnetzen weiter steigern. So kann der schnelle Daten- und Dokumentenaustausch zwischen den Sektoren ermöglicht werden und medizinisch unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden. Hierdurch kann die Zufriedenheit und Akzeptanz der medizinischen Versorgung sowohl auf Seiten der Behandler als auch der Patienten gesteigert werden.

3. Kurzporträts der Partner von CGM NET

CompuGroup Medical Deutschland AG	OptiMedis AG	Gesundes Kinzigtal GmbH
CGM Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical AG, eines weltweit führenden e-Health-Unternehmens. CGM entwickelt Software, Dienstleistungen und Vernetzungslösungen für das Gesundheitswesen.	Die OptiMedis AG ist eine Management- und Beteiligungsgesellschaft mit gesundheitswissenschaftlichem Hintergrund. Sie entwickelt gemeinsam mit Ärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen Lösungen für die Integrierte Versorgung ganzer Regionen.	Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Managementgesellschaft nach §140b SGB V. Sie koordiniert und steuert die medizinische Versorgung für alle 31.000 AOK/LKK-Versicherten der Region Kinzigtal für alle medizinischen Diagnosen und mit allen Leistungserbringern.
www.cgm.com/de	www.optimedis.de	www.gesundes-kinzigtal.de

4. Abbildungen

Grafik 1: Digitale Behandlungspfade

Acht im Kinzigtal entwickelte und evaluierte Behandlungspfade

Grafik 2: Elektronische Patientenakte

Tag	Datum	Typ	Art	Eintrag	Info	X	Betri	Arzt	Text	Fall	Absender
Mo	10.12.2012		IV-V	Kinzigtal - Grundmodul - Kinzigtal - Teilnahmeerklärung				Praxi (01) Bi		Org	
Mo	10.12.2012		IV-V	Integrierte Versorgung				Praxi (01) Bi		Org	
Mi	12.12.2012		IV-V	Grundmodul - Kinzigtal - Datenschutzerklärung Integrierte Versorgung				Praxi (01) Bi		Org	
Mi	12.12.2012		IV-V	Grundmodul - Kinzigtal - Teilnahmeerklärung Integrierte Versorgung				Praxi (01) Bi		Org	
Mi	12.12.2012		d	gesichert Fersenbeinbruch	S92.0			Praxi (01) Bi		Org	
Mi	12.12.2012		d	gesichert Diarrhoe	A09.9			Praxi (01) Bi		Org	
Mo	17.12.2012		fpdf	PREFINDING				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Mo	17.12.2012		fpdf	PREFINDING				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		ffd	Hepatitis	K75.9			(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fpdf	PREFINDING				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fd	gesichert Adipositas	E66.9			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fd	gesichert Abbrechen Fingernagel	L60.3			(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fpdf	§TurboMed\Dokumente\Sonstiges\0-172207.PDF				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fd	gesichert Herzrhythmusstörung	I49.9G			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fbef	Befundeintrag 18.12. von Dr. Gerda TurboMedTest				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fpdf	§TurboMed\Dokumente\Sonstiges\0-172209.PDF				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fd	gesichert Adipositas	E66.9			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		thfer	Neuer Therapieeintrag 18.12. von Dr. Gerda				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Di	18.12.2012		fd	gesichert Herzrhythmusstörung	I49.9G			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fd	gesichert Adipositas	E66.9			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fd	gesichert Herzrhythmusstörung	I49.9G			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fd	gesichert Adipositas	E66.9			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fd	gesichert Herzrhythmusstörung	I49.9G			(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		fbef	Befundtext von Dr. COPD, Glucose i. S. 60 mg/dl Dieser Eintrag wurde manuell erzeugt., 0 0 GOT 18 U/L Dieser Eintrag wurde manuell erzeugt. 0 0				(01) Bi		Org	Rosito
Di	18.12.2012		d	gesichert Fersenbeinbruch	S92.0			Praxi (01) Bi		Org	
Di	18.12.2012		fbef	Befundeintrag Dr. Bilstein 18.12				Praxi (01) Bi		Org	
Di	18.12.2012							Praxi (01) Bi		Org	
Mi	19.12.2012		thfer	Neuer Therapieeintrag von Dr. Gerda TurboMedTest				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed
Mi	19.12.2012		fbef	Neue Befundeintrag von Dr. Gerda TurboMedTest				(01) Bi		Org	Dr. med. Gerda TurboMed

Fremdbefunde anderer Behandler in der Patientenakte



5. Anlagen

Über die Einführung der neuen Arztnetzsoftware CGM NET hat die medizinische Fachpresse umfassend berichtet. Ausgewählte Artikel in der Fachpresse finden Sie unter den folgenden Links:



Bericht der Ärzte Zeitung: <http://bit.ly/15PWrlly>



Bericht medhochzwei-Verlag: <http://bit.ly/12DRINT>



Bericht Deutsches Ärzteblatt: <http://bit.ly/YMeLa6>

6. Kontakt

OptiMedis AG / Gesundes Kinzigtal GmbH

Britta Horwege

Borsteler Chaussee 53

22453 Hamburg

Tel. 040.22 62 11 49-52

E-Mail: b.horwege@optimedis.de

CGM Deutschland AG

Dr. Florian Fuhrmann

Maria Trost 25

56070 Koblenz

Tel. 0160 363 0199

Email: florian.fuhrmann@cgm.com